

Toilettenregeln

Beitrag von „Conni“ vom 22. September 2005 16:35

Hallo Titania,

die meisten Kinder kennen sich bereits aus dem Kindergarten. Knapp die Hälfte der Kinder waren in einer Gruppe.

Das mit Swimmy mache ich nach den Herbstferien, aber ich habe leider das Problem, dass einige Eltern meinen mir reinreden zu müssen, weil ich zum 1. Mal eine 1. Klasse alleine leite, weil die anderen Klassen schon "Oma", "Mama" und "Papa" lesen können (ich arbeite mit der Anlauttabelle) und weil keine Ruhe ist und ihre Kinder das nervt. Wir hatten 3 Wochen verkürzten Unterricht, da fiel viel Zeit weg.

Außerdem mache ich täglich ca. eine halbe bis eine Stunde Verhaltenstraining. Als wir verkürzten Unterricht hatten, waren es 1 bis 2 (von 3 bis 4) Stunden täglich.

Es war zudem SEHR wichtig, endlich mit Buchstaben und Zahlen anzufangen, denn die Kinder wollten einfach, die möchten auch noch was anderes machen als Verhalten zu trainieren.

Wieviel Fische hast du denn da um alles in der Welt laminiert, vorgezeichnet und geschnitten? Meine Bewunderung.

Die Kinder wollen durchaus anderen helfen und eine Gemeinschaft zu sein, aber um es mal ganz klar zu sagen: Es sind "spezielle" Kinder drin, der Schulpsychologische Dienst ist eingeschaltet. Mehr möchte ich dazu nicht schreiben, das führt zu sehr ins Detail.

Zitat

Im Übrigen verwende ich ein System bei dem wöchentlich Herzen (Sternchen gibt es erst wieder zu Weihnachten) hinter die Namen der Kinder geklebt werden, die sich einigermaßen gut benommen haben. Da entwickeln sie durchaus Ehrgeiz.

Bei ca. 3/4 meiner Schüler würde das auch ganz gut klappen. Der größte Teil der speziellen Schüler gehört zum letzten Viertel. Da wären stundenweise Herzchen angebracht, oder alle 15 Minuten, um einen Erfolg zu erzielen und das bekomme ich ohne Zweitlehrer momentan nicht hin, denn sobald ich nicht vor der Klasse stehe, geht ein großes Chaos los.

Zitat

Wenn einer eine bestimmte Anzahl von Herzen gesammelt hat bekommt er eine kleine

Überraschung.

Was kaufst du da? Suchen sich die Kinder das aus oder verteilst du die?

Grüße,
Conni